Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Gebrauch des Jacobs stabs.

So ein höhe od breite wirdt abgemessen, muess das orth des Jacobstabs mit den buechstaben nach dem aug zu d höhe, und aug aber zu d braite gewendet werden. Also: Ein ding abgeschaut und besehen vber die puncten in A. der lauffer steht, und sieht auf ~~[illegible]~~ bil punct in G gerucht, so muess man gerad so weit hindersich gehen als das ding hoch ist. dan es allzeit durchaus hindersich und fürsich gehen hinweg gebracht muess werden. So man aber vor in G die puncten hat besehen, und ist gleiche zahl in A gerucht, so hat man so weit als das ding hoch ~~ist~~ od breit ist. muess man fürsich gehen: also mit den andern buechstaben auch.

Das B, C, D gibt den $\frac{1}{12}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{4}$ theil d höhe od breite | aber E, F, G gibt $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$, gleichen theil höhe.

Die graden quadrantis braucht man gemainiglich, wan